



ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZEIT ZU
HANDELN

Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland (ZVR: 113297111) &
LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland (ENRD: AT-067)
Gewerbepark Hartl 300, 8224 Kaindorf, Österreich
T: +43 3334 31478-0, F: -4
E: info@zeitkultur.at, WWW.ZEITKULTUR.AT

Protokoll

50. Projektausschuss- und Vorstandssitzung / PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Datum: 05.08.2021, 18.00-19.30 Uhr
Ehem. Gemeindeamt Tiefenbach / Gemeindesaal

TeilnehmerInnen:

9 Mitglieder des Projektauswahlgremiums anwesend
10 Umlaufbeschlüsse beiliegend


Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Projektideen
3. Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)
4. Allfälliges

Ergeht an alle Mitglieder des Projektauswahlgremiums.
Erstellt am 16.08.2021 von Sandra Nistelberger.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg
IBAN: AT51 3828 5001 0013 5954,
BIC: RZSTAT2G285

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



 Strategische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
(Rural Development)
in der Europäischen
Union

1. Begrüßung

Obmann Josef Singer und LAG-Manager Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit durch die anwesenden MitgliederInnen des Projektauswahlgremiums ist nicht gegeben. Entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie wird das fehlende Votum schriftlich eingeholt.

2. Projektidee

a) Akademie für Nachhaltigkeit: Feinkonzept

Die Marktgemeinde Pöllau plant gemeinsam mit der Gemeinde Pöllauberg und der Stiftung der Sparkasse Pöllau eine Akademie für Nachhaltigkeit zu etablieren. Das geplante Ausbildungs-/Weiterbildungszentrum passt ideal in das Konzept der Naturparke. In einer ersten Phase soll das Feinkonzept erarbeitet werden – insbesondere soll hier der Mehrwert für die Region herausgearbeitet werden. Die Kosten betragen Euro 19.000,00 (exkl. MWSt).

Empfehlung:

Die Projektidee wird als sehr positiv bewertet. Nach Vorliegen der Antragsunterlagen erfolgt die Projektvorstellung/Beschlussfassung im Rahmen der nächsten Sitzung des Projektauswahlgremiums bzw. wird dieser in Form eines Umlaufbeschlusses eingeholt.

3. Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Aufgrund der Verlängerung des Programms für die ländliche Entwicklung 14-20 um die Jahre 2021 und 2022 ist eine Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie - insbesondere betreffend Wirkungsmatrix und Finanzplan – erforderlich. Die vorgesehenen Änderungen sind in der

beiliegenden Präsentation ersichtlich und wurden im Rahmen der Sitzung des Projektauswahlgremiums dargestellt.

Zusätzlich erfolgt im Abschnitt „6.1. Arbeitsabläufe, Zuständigkeiten, Entscheidungskompetenzen“ eine Ergänzung: *„Nach positiver Beschlussfassung im erweiterten Vorstand werden die Projektunterlagen vervollständigt und an die LVL weitergeleitet. Sollte sich im Zuge dessen (z.B. nach Vorlage der vollständigen Plausibilisierungsunterlagen) eine Änderung der Projektgesamtkosten von bis zu 10% ergeben, gelten diese mit dem vorliegenden Beschluss als genehmigt, sofern die Projektziele erfüllt werden.“*

Zur Erleichterung der Arbeitsabläufe wird der Vorschlag als sehr positiv aufgenommen – folgende Ergänzung auf Empfehlung des Projektauswahlgremiums erfolgt bzw. wird in die Präsentation aufgenommen: *„... bis zu 10% (jedenfalls maximal Euro 20.000,00) ergeben ...“*

Diskussion:

In Bezug auf die Funktion als Schnittstelle für die Zusammenarbeit von regionalen Betrieben und kreativwirtschaftlichen Dienstleistern soll künftig die Kooperation mit der Wirtschaftskammer forciert werden. In der Entwicklung der neuen lokalen Entwicklungsstrategie soll darauf eingegangen werden.

Beschluss:


Die vorgeschlagene Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie wird einstimmig angenommen.

5. Allfälliges

Wolfgang Berger geht auf die Rechtspersönlichkeit einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) ein – diese ist im Programm für die ländliche Entwicklung verankert.

**TEILNEHMERLISTE
PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus










 Das Land
Steiermark
→ Regionen



LE 14-20

Datum: 05.08.2021, 18.00 Uhr

Ort: ehem. Gemeindeamt Tiefenbach / Gemeindesaal 1, Stock, 8224 Obertiefenbach 94

Nr.	Name / name	Telefon-Nr. / phone number	E-Mail / e-mail address	* DSGVO / data protection	Unterschrift / signature
1	Johann Schimhoyer	0664/2804094	byu@peellaw.p.r.at	yes / no	
2	Marlene Eder			yes / no	
3	Gerhard Fanegger	0664/88253883	gerhard.fanegger@gmail.com	yes / no	
4	ERICY PRINZ	0676/6506303	eric.prinz@perslof.p.r.at	yes / no	
5	HEIL THERESIA			yes / no	
6	RODLER VERONIK	0664/4760071	bgu@hoerbay-ungedung.at	yes / no	
7	Franz Griesenhofner	0664/1220276	f.griesenhofner@aon.at	yes / no	
8	Hans Sentafler	0664/182004	schaafenhof@aon.at	yes / no	
9	Swiges Sepp	0664/4057872	swigse.josef@aon.at	yes / no	
10				yes / no	

Datenschutzhinweis: Durch Ihre Unterschrift UND Angabe Ihrer Kontaktdaten UND Zustimmung des DSGVO-Feldes erklären Sie Ihre Einwilligung zur Datennutzung und der (unentgeltlichen) Verwendung der fotografischen und/oder filmische Aufnahmen Ihrer Person. Ihre angegebenen Daten und Fotos können für Tätigkeiten zur Information, Bewusstseinsbildung sowie für den Austausch in den digitalen Medien (zB Newsletter) und zum Kooperationsaufbau für Aktivitäten der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches verwendet werden. Ihre freiwillige Einwilligung kann jederzeit unter info@zeitkultur.at widerrufen werden. / By providing your signature AND your contact data AND agreeing the data protection field, you declare your consent to the use of personal data and (unpaid) use of the photographs of your person. Your given data and photos can be used for activities for the information, awareness raising, digital data (e.g. newsletter) and cooperation development activities of the Local Action Group Zeitkultur Oststeirisches. Your consent can be revoked at any time at info@zeitkultur.at.

LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Projektauswahlgremium

05.08.2021, 18.00 Uhr
ehem. Gemeindeamt Tiefenbach / Gemeindesaal

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

Das Land
Steiermark
Region



 ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Tagesordnung

1. Projektideen
2. Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)
3. Allfälliges

ZEIT ZU
HANDELN

 ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Projektidee:

Akademie für Nachhaltigkeit: Feinkonzept

ZEIT ZU
HANDELN

1. *Förderungswerber: Marktgemeinde Pöllau*
2. *Zeitplan: 01.09.2021-30.04.2022*
3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:
Euro 19.000,00 / Euro 15.200,00 (80%)*



Tagesordnung

1. Projektideen
2. **Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie**
3. Allfälliges

ZEIT ZU
HANDELN



Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

ZEIT ZU
HANDELN

Ad. 6.1. Arbeitsabläufe, Zuständigkeiten, Entscheidungskompetenzen

Ergänzung:

„Nach positiver Beschlussfassung im erweiterten Vorstand werden die Projektunterlagen vervollständigt und an die LVL weitergeleitet. Sollte sich im Zuge dessen (z.B. nach Vorlage der vollständigen Plausibilisierungsunterlagen) eine Änderung der Projektgesamtkosten von bis zu 10% (jedenfalls maximal Euro 20.000,00) ergeben, gelten diese mit dem vorliegenden Beschluss als genehmigt, sofern die Projektziele erfüllt werden.“

 ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

ZEIT ZU
HANDELN

Ad. 3.1.7 Zusammenfassende Darstellung in der Wirkungsmatrix gemäß Vorlage

Aktionsfeld 1: (WS) LÄNDLICHE WERTSCHÖPFUNG

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 1	WS 1.a: Es gibt neu kreierte Produktvarianten rund um die Leitprodukte der Region.	Anzahl neu entwickelte Produkte	+3	Output löschen
Output 2	WS 1.a: Es gibt eine Erzeugergemeinschaft zur Herstellung von hochqualitativen Kulturlandschaftsprodukten, die professionelle Marketinginstrumente entwickelt hat.	Anzahl teilnehmender Betriebe	+10	+6

 ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 3	WS 1.a: Es gibt neue Spezial-Pflege/Erntemaschinen und Verarbeitungsgeräte für Erzeugergemeinschaften, um den Verarbeitungsaufwand zu reduzieren.	Anzahl neuer Maschinen und Geräte	12	3
Output 4	WS 1.a: Es gibt eine Schnittstelle für Landwirtschaft-Tourismus-soziale Dienstleistungen (EIP/OPG 1)	Anzahl interessierter Betriebe	+15	+25
		Anzahl Matchings OPG	10	1
Output 5	WS 1.a: Es gibt diversifizierte Betriebe, die neue Angebote und Modelle im Bereich SOZIALER ÖKOLOGIE entwickelt haben und umsetzen: z.B. Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktung, partizipativer Tourismus, Green Care oder WWOOFING.	Anzahl Angebote	+7	Output löschen

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 6	WS 1.a: Der Bestand an Streuobstbäumen ist durch Auspflanzaktionen erhalten.	Anzahl ausgepflanzter Streuobstbäume	+250	Output löschen
Output 7	WS 1.a: Der Zustand des Baumbestandes ist durch Schulungsmaßnahmen zur Baumpflege verbessert.	Anzahl TeilnehmerInnen	+35	+10
Output 10	WS 1.b: Es gibt einen attraktiven und ausreichend großen Pool an Greeters (= ehrenamtliche Guides) für differenzierte Angebotsbereiche. BesucherInnen der Region nutzen das Angebot der Oststeiermark Greeters.	Anzahl Greeters	15	5
		Anzahl Greets (Matchings/Begegnungen zwischen Greeters und Gästen)	100	5
Output 11	WS 1.b: Die Region ist überregional für ihre Angebote im partizipativen und nachhaltigen Tourismus (CREATIVE TOURISM) bekannt.	Anzahl der Berichte in regionalen und überregionalen Medien	20	30

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 13	WS 1.b: Es gibt eine Schnittstelle Tourismus-Kreativwirtschaft (EIP/OPG 2) für Innovationen in den Bereichen betrieblicher Ausstattung, Angebote, Marketing.	Anzahl interessierter Betriebe	+10	+5
Output 14	WS 1.c: Es gibt weitere Unternehmen, die ihren Betrieb nach dem Modell "Erlebniswelt Wirtschaft" geöffnet haben.	Anzahl teilnehmender Betriebe	10	Output löschen
Output 15	WS 1.c: Es gibt Betriebe mit touristischen Angeboten im Sinne von CREATIVE TOURISM, Slow Travel.	Anzahl teilnehmender Betriebe	8	16
Output 16	WS 1.c: Das Thema "Kreativwirtschaft" ist als regionaler Faktor verankert.	Anzahl BesucherInnen bei kreativwirtschaftlichen Veranstaltungen	600	Output löschen
		Anzahl der Berichte über die regionale Kreativwirtschaft in Medien	25	

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 17	WS 1.c: Es gibt eine Schnittstelle (EIP/OPG 3), die die Zusammenarbeit zwischen regionalen Betrieben und kreativwirtschaftlichen DienstleisterInnen fördert.	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze	1	Output löschen
		Anzahl beteiligter Betriebe	20	
		Anzahl Matchings OPG	+15	
		Anzahl Aufträge an kreativwirtschaftliche DienstleisterInnen	12	
Output 20	WS 1.d: Biokohle wird zur Verbesserung des Humusgehalts verwendet.	Anzahl beteiligter landwirtschaftlicher Betriebe	+10	+1

Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

ZEIT ZU
HANDELN

Ad. 3.2.7 Zusammenfassende Darstellung in der Wirkungsmatrix gemäß Vorlage

Aktionsfeld 2: (NK) Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 1	NK 2.a: Der Naturpark Pöllauer Tal und die Ökoregion Kaindorf sind als regionale Opinion Leader in den Bereichen Artenschutz, CO2-Bindungsmaßnahmen, Klimawandelanpassung und Humusaufbau bekannt.	Umgesetzte Biodiversitäts-Maßnahmen	+5	+2
		Anzahl Weiterbildungsmaßnahmen	+5	+6
		Anzahl Medienberichte bzw. medial kommunizierter Auszeichnungen	+15	+20

ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 2	NK 2.a: Kinder und Jugendliche werden für die Themen SOZIALE ÖKOLOGIE und Biodiversität begeistert.	Anzahl beteiligter Partner (Schulen, Kindergärten etc.)	5	10
		Anzahl erreichter Kinder/Jugendliche	200	460
Output 6	NK 2.b: Der Ausstellungsraum und regionale Treffpunkt 44QM Hartberg ist in seinem Weiterbestehen legitimiert.	Anzahl Veranstaltungen	10	Output löschen
Output 7	NK 2.b: Die Region ist als Kommunikationsraum ohne strikte Grenzziehung definiert und gilt als offen und kooperationsfreudig.	Anzahl Beteiligung internationaler Kunstschaffender	20	50
		Anzahl Medienberichte	+10	+20
Output 9	NK 2.b: Es gibt Gemeinden, die eine weitere Slow-Initiative begründet haben.	Anzahl beteiligter Gemeinden	3	Output löschen
Output 11	NK 2.b: Es gibt modellhaft revitalisierte, baukulturelle Substanz von besonderer regionaler Bedeutung.	Anzahl Revitalisierungen	2	5

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 12	NK 2.c: Die Bedeutung des regionalen Handwerks ist durch kooperatives Auftreten gestärkt.	Anzahl gemeinsamer Marketingmaßnahmen	+5	+8

Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Ad. 3.3.7 Zusammenfassende Darstellung in der Wirkungsmatrix gemäß Vorlage

Aktionsfeld 3: (GW) Wichtige Funktionen und Strukturen für das Gemeinwohl

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 1	GW 3.a: Private soziale Initiativen sind organisatorisch professionalisiert und modellhafte Konzepte entwickelt.	Anzahl Modelle	3	6
Output 2	GW 3.a: Es gibt eine Schnittstelle, die Ideen und Initiativen koordiniert und InteressentInnen für Freiwilligenarbeit mit Organisationen verbindet, welche freiwillige MitarbeiterInnen suchen (EIP/OPG 5).	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze	1	5

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 3	GW 3.a: Es gibt eine Leerstandsdatenbank zur Vermittlung zwischen Leerstandsangebot und -nachfrageEs gibt Maßnahmen, um die Ortskerne zu beleben und Leerstände zu reduzieren.	Anzahl genutzter Leerstände	+5	+3
Output 6	GW 3.b: Es gibt weitere Verkaufsstellen/bereiche für regionale Produkte.	Anzahl AnbieterInnen „Foodsharing“	7	Indikator löschen
Output 7	GW 3.b: Es gibt ein regional begründetes Reparaturcafé als Treffpunkt zwischen Fachkenntnis-AnbieterInnen und Reparatur-KundInnen.	Anzahl Reparaturcafé-Veranstaltungen	7	3
Output 8	GW 3.c: Es gibt eine Schnittstelle, die die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und regionalen Partnern koordiniert (EIP/OPG 6).	Anzahl Forschungsbeiträge	6	1

	Interventionsebene	Indikatoren	Sollwert lt. LES 12/2017	Anpassung 08/2021
Output 10	GW 3.c: Es gibt Berufsorientierungs- und Weiterbildungsinitiativen für Schüler, Lehrlinge, EPU.	Anzahl TeilnehmerInnen	+200	+3.100
Output 12	GW 3.c: Es gibt eine aktive Teilnahme der Bevölkerung an der Entwicklungsarbeit (Projektentwicklung und Entscheidungsprozesse) in der Region und der lokalen Aktionsgruppe.	Anzahl neu eingebundener Personen	+100	+400
		Anzahl vorgeschlagener Ideen/Initiativen	20	35

Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

ZEIT ZU
HANDELN

Gesamtfinanzplan Periode 2014-2022

Position	Öffentliche Mittel LEADER- Programm lt. LES 12/2017	Öffentliche Mittel LEADER-Programm Anpassung 08/2021
LAG Management inkl. Sensibilisierung	750.000	950.500
Umsetzung Strategie	1.807.000	2.327.000
Aktionsfeld 1	653.000	600.000
Aktionsfeld 2	438.000	670.000
Aktionsfeld 3	716.000	1.057.000
Nationale Kooperationen	450.000	589.500
Transnationale Kooperationen (in den Summen nicht enthalten)	776.000	570.000
SUMME	3.007.000	3.867.000
Anteil LAG Management an der LES	24,94	24,58

 ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Tagesordnung

ZEIT ZU
HANDELN

1. Projektideen
2. Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)
3. **Allfälliges**

 ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZUR RECHTSPERSÖNLICHKEIT EINER LAG

ZEIT ZU
WANDELN

- **Organisation:** Die Rechtspersönlichkeit als Verein, GmbH oder Genossenschaft bedeutet eigenständige **Entscheidungen über Geschäftsführung, Personal und Projekte** (der LAG).
- **Zweck:** Eine LAG-Organisation als Verein, GmbH oder Genossenschaft ermöglicht die Umsetzung der LEADER-Grundidee einer **öffentlich-privaten Partnerschaft als unabhängige Schnittstelle zwischen Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft** - gemäß EU-Verordnungen. Demnach ist eine LAG zu einer Organisationsform verpflichtet, die der örtlichen Bevölkerung besonders nahesteht.



ZUR RECHTSPERSÖNLICHKEIT EINER LAG

ZEIT ZU
WANDELN

- **Aufgaben:** Die Erfüllung aller LAG-Rollen, insbesondere der Rolle als „social entrepreneur“ ist **nur mit eigener Rechtspersönlichkeit möglich, da die Entscheidung über LAG-Projekte eigenverantwortlich** und auf direktem Weg erfolgen muss. Der Europäische Ausschuss der Regionen „fordert eine Klarstellung der Rolle der lokalen Aktionsgruppen (...). Die lokalen Aktionsgruppen sollten bei der Projektauswahl nicht nur formal, sondern **herausragend mitwirken**, da dies zu den grundlegenden Prinzipien von LEADER/CLLD gehört“.
- **Gremien:** Die Gremien der LAG müssen **gemäß EU-Verordnungen nach bestimmten Verhältnissen zwischen öffentlichen und privaten Mitgliedern** bzw. männlichen und weiblichen Mitgliedern zusammengesetzt sein - und diese Quoten haben alle Gremien zu erfüllen, nicht nur das so genannte Projektauswahlgremium einer LAG.



ZUR RECHTSPERSÖNLICHKEIT EINER LAG

ZEIT ZU
HANDELN

- **Weisungsfreiheit und Gestaltungspielraum:** Der Europäische Ausschuss der Regionen hält „die lokalen Aktionsgruppen für die **idealen Partner**, wenn es darum geht, als **Innovationsbroker für das Konzept der intelligenten Dörfer** und als Katalysatoren des Potenzials ländlicher Gebiete zu fungieren, zumal sie dies in vielen Fällen bereits tun.
- **Personal:** Zur Anstellung des Personal wird im österreichischen Programm für die ländliche Entwicklung angegeben, dass diese **direkt bei der LAG**, also beim Rechtsträger der LAG zu erfolgen hat.

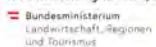


Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland

LEADER Projektauswahlgremium

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



ZEIT ZU
HANDELN